

# INHALTSVERZEICHNIS

ZUR EINFÜHRUNG von <i>Hans Aebli</i> .....	7
EINLEITUNG .....	11
KAPITEL I: <i>Die Entwicklung des Objektbegriffs</i> .....	14
1. Die ersten beiden Stadien: Kein besonderes Verhalten in Bezug auf die verschwundenen Objekte .....	15
2. Das dritte Stadium: Anfang der Permanenz, die die Anpassungshandlungen fortsetzt .....	24
3. Das vierte Stadium: Aktives Suchen nach dem verschwundenen Objekt, aber ohne Berücksichtigung der Reihenfolge der sichtbaren Verlagerungen .....	51
4. Das fünfte Stadium: Das Kind berücksichtigt aufeinanderfolgende Verlagerungen des Objektes .....	70
5. Das sechste Stadium: Die Vorstellung der unsichtbaren Verlagerungen .....	82
6. Die den Objektbegriff konstituierenden Prozesse .....	89
KAPITEL II: <i>Das räumliche Feld und die Elaboration der Verlagerungsgruppen</i> .....	100
1. Die ersten beiden Stadien: Die praktischen und heterogenen Gruppen .....	104
2. Das dritte Stadium: Die Koordination der praktischen Gruppen und der Aufbau der subjektiven Gruppen .....	115
3. Das vierte Stadium: Der Übergang von den subjektiven Gruppen zu den objektiven Gruppen und die Entdeckung der reversiblen Operationen .....	151
4. Das fünfte Stadium: Die „objektiven“ Gruppen .....	179
5. Das sechste Stadium: Die vorstellungsmäßigen Gruppen .....	198
6. Die hauptsächlichen Prozesse beim Aufbau des Raumes .....	202
KAPITEL III: <i>Die Entwicklung der Kausalität</i> .....	212
1. Die ersten beiden Stadien: Die Kontaktaufnahme zwischen der internen Aktivität und der äußeren Umwelt und die Kausalität der primären Schemata .....	214
2. Das dritte Stadium: Die magisch-phänomenistische Kausalität .....	221
3. Das vierte Stadium: Die elementare Exteriorisierung und Objektivierung der Kausalität .....	247
4. Das fünfte Stadium: Die wirkliche Vergegenständlichung („Objektivierung“) und Verräumlichung der Kausalität .....	262
5. Das sechste Stadium: Die repräsentative Kausalität und die Reste der Kausalität der vorhergehenden Typen .....	283
6. Die Entstehung der Kausalität .....	297

<b>KAPITEL IV: <i>Das zeitliche Feld</i></b> .....	<b>309</b>
1. Die ersten beiden Stadien: Die Zeit und die praktischen Reihen .....	311
2. Das dritte Stadium: Die subjektiven Reihen .....	315
3. Das vierte Stadium: Die Anfänge der Vergegenständlichung der Zeit ..	323
4. Das fünfte Stadium: Die „objektiven Reihen“ .....	329
5. Das sechste Stadium: Die „repräsentativen Reihen“ .....	333
 <b>SCHLUSS: <i>Die Elaboration des Weltbildes</i></b> .....	 <b>337</b>
1. Assimilation und Akkommodation .....	337
2. Der Übergang von der sensomotorischen Intelligenz zum begrifflichen Denken .....	343
3. Vom sensomotorischen Universum zur geistigen Repräsentation der Welt des Kindes. — I. Der Raum und das Objekt .....	350
4. Vom sensomotorischen Universum zur geistigen Repräsentation der Welt des Kindes. — II. Die Kausalität und die Zeit .....	362
5. Schlußfolgerungen .....	366